t 2017: Ãœber 8.300 Becherpfandspenden ermÃ¶glichen Augenlicht le Menschen -BILD

ID: LCG17261 | 28.06.2017 | Kunde: Donauinselfest | Ressort: Chronik Ã-sterreich | APA-OTS-Meldung

Tausende BesucherInnen des 34. Donauinselfests der SPÖ Wien nahmen an der diesjährigen LICHT FÜR DIE WELT-Aktion „Bechern mit Sinn" teil und spendeten 8.300 Mal ihr Becherpfand – jeweils einen Euro – zugunsten von blinden Menschen in Entwicklungsländern. Mit den Spenden werden 280 augenlichtrettende Operationen für Grauer Star-PatientInnen ermöglicht. Eine solche Operation kostet in Armutsgebieten durchschnittlich 30 Euro.

Bilder zur Meldung auf http:// bit.ly/ difbilder

„Wir sind begeistert von der großartigen Hilfsbereitschaft der Donauinselfest-BesucherInnen. Gemeinsam konnten wir an diesem fulminanten Festivalwochenende ein strahlendes Zeichen für Solidarität mit blinden Menschen in Armutsgebieten setzen – dafür sind wir allen SpenderInnen, den VeranstalterInnen des Donauinselfests und natürlich den vielen ehrenamtlichen Becherscouts von Herzen dankbar", so **Johanna Mang**, Geschäftsführerin von LICHT FÜR DIE WELT.

„Das Donauinselfest steht im Zeichen des gesellschaftlichen Miteinanders. Die enorme Inanspruchnahme der Becherrückgabe-Aktion von LICHT FÜR DIE WELT zeigt, dass es sich hier nicht nur um leere Worthülsen handelt, sondern die BesucherInnen ihre soziale Verantwortung auch im Rahmen der Festivalstimmung wahrnehmen. 280 Augenlicht rettende Operationen sind eine Zahl, auf die wir gemeinsam stolz sein können!", sagt Donauinselfest-Projektleiter **Thomas Waldner** von der Agentur pro event.

Spendenaktion mit doppelter Nachhaltigkeit

Unter dem Motto „Bechern mit Sinn: Austrinken, Abgeben, Augenlicht retten" konnten BesucherInnen beim 34. Donauinselfest der SPÖ Wien bei fünf offiziellen Becherrücknahmehütten ihre Pfandbecher zugunsten von LICHT FÜR DIE WELT abgeben. Und damit das Pfand – jeweils ein Euro pro Becher – für blinde Menschen in Afrika spenden.

Für die Aktion waren an drei Tagen rund 60 ehrenamtliche LICHT FÜR DIE WELT-„Becherscouts" im Einsatz, die Becherspenden entgegennahmen. Dafür kamen mit freundlicher Unterstützung der MA 48 auch 15 Tonnen zum Einsatz, in denen die Becher gesammelt wurden.

600.000 Mehrwegbecher am 34. Donauinselfest der SPÖ Wien

Insgesamt waren am Donauinselfest rund 600.000 waschbare Mehrweg-Pfandbecher von CUP SOLUTIONS im Umlauf, die Festival-BesucherInnen direkt bei den GastronomInnen oder an insgesamt 13 offiziellen Rücknahmehütten retournieren konnten.

Im Jahr 2001 begann, dank der Initiatorin Umweltstadträtin**Ulli Sima**, der Siegeszug des Mehrwegbechers in Wien. Die Überzeugung für ökologisch sinnvolle Systeme macht die Bundeshauptstadt zur

Vorreiterin für ganz Österreich – der Mehrwegbecher aus dem Hause CUP SOLUTIONS ist der Beliebteste der Nation.

Die waschbaren Mehrwegbecher sind das mit Abstand umwelt-und klimafreundlichste Bechersystem. Durch unermüdlichen Einsatz von 50 Millionen Mehrwegbechern wurden in elf Jahren Unternehmensgeschichte nicht nur 440 Tonnen Müll, sondern auch 3.900.000 Tonnen CO2-Äquivalente eingespart.

Donauinselfest 2017: Meine Stadt, mein Fest #dif17

Das Wiener Donauinselfest wird von der SPÖ Wien veranstaltet und ist das größte Open-Air-Festival in Europa mit freiem Eintritt. Von 23. bis 25. Juni 2017 bietet es auf 16 Inseln 600 Stunden Programm. Weitere Informationen auf http://www.donauinselfest.at , Facebook: https://www.facebook.com/Donauinselfest , Twitter:https://twitter.com/Inselfest , Instagram: https://www.instagram.com/inselfest , YouTube https://www.youtube.com/user/donauinselfest2010 und Flickr: https://www.flickr.com/photos/donauinselfest .

+++Bildmaterial+++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung auf http://bit.ly/difbilder zur Verfügung. Weiteres Informationsmaterial aufhttps://www.donauinselfest.at/presse . (Schluss)